

Occasionen: Exportiert, geschreddert oder verschollen * Wohin verschwinden unsere alten Wagen?

Was passiert mit unserem alten Auto, wenn wir ein neues kaufen? Oft wird es als Occasion in der Schweiz einen neuen Besitzer finden. Ist es aber älter und technisch nur noch mittel-

prächtigt, kommt es meist in den Export. «Autofahrer in Entwicklungsländern sind froh um alte Autos aus der Schweiz. Sie werden dort noch jahrelang gefahren», weiss Daniel Christen von der Stiftung Auto Recycling Schweiz.

20 Top-Exportländer für alte CH-Occasionen

Land	Stückzahl	Durchschnittspreis in Franken
1. Serbien	23 274	1284
2. Polen	19 269	2396
3. Libyen	12 623	623
4. Bulgarien	10 906	1358
5. Frankreich	10 828	6833
6. Deutschland	8453	14 699
7. Ukraine	7702	2218
8. Niger	5285	965
9. Nordmazedonien	4745	2501
10. Togo	4647	1094
11. Albanien	4063	1891
12. Ungarn	4028	1140
13. Bosnien & Herzegowina	2727	4516
14. Kosovo	2523	5167
15. Tschechien	2007	4085
16. Litauen	1881	1146
17. Moldawien	1769	4818
18. Nigeria	1568	1178
19. Benin	1528	1151
20. Österreich	1169	7605

Quelle: Astra/EZV/Stiftung Auto Recycling © Blick Grafik

Im letzten Jahr wurden 141 856 Autos in 119 Länder exportiert. Dabei fällt auf: Kosteten in den Kosovo exportierte Autos im Schnitt 5167 Franken, bringen nach Libyen abgeschobene Autos nur 623 Franken.

Befindet sich das alte Fahrzeug in



90 Prozent der Materialien aus einem Altkar können wiederverwertet werden.

einem derart maroden Zustand, dass es selbst für den Export nach Afrika nicht mehr interessant ist, wird es in der Schweiz verwertet und verschrottet. Im letzten Jahr betraf das 53 635 Fahrzeuge. Ein lukratives und umweltfreundliches Geschäft, denn rund 90 Prozent der Materialien aus einem Altkar können wiederverwertet werden.

Was uns bei den Export- und Schredder-Zahlen auffällt: Im letzten Jahr wurden insgesamt 250 036 Fahrzeuge in der Schweiz ausser Betrieb gesetzt.

Zählen wir die 141 856 ins Ausland transferierten sowie die 53 635 in der Schweiz geschredderten Autos ab, bleiben 54 545 Fahrzeuge, deren Fahrzeugausweise 2020 nie als ungültig abgestempelt wurden und die irgendwo als Ladenhüter bei einem Occasionshändler oder auf einem Privatgrundstück vor sich hin gammeln – oder illegal den Weg ins Ausland finden. Denn gemäss Insider fahren jeweils über die Weihnachts- und Osterfeiertage oder während der Sommerferien auffallend viele Autos mit Zollnummern aus der Schweiz Richtung Ost- und Südosteuropa. Viele dieser Fahrzeuge findet man danach in keiner Exportstatistik, weil ihre Zollnummer irgendwann abläuft und das Fahrzeug so quasi verschollen ist.

Gut möglich also, dass wir auf einer Ferienreise irgendwo im tiefen Osten Europas oder in Afrika plötzlich unserem längst tot geglaubten Auto begegnen.

RAOUL SCHWINNEN

«Blick», Donnerstag 6. Mai 2021

* werden einige davon mal historische Fahrzeuge?

20 Top-Exportländer für alte CH-Occasionen		
Land	Stückzahl	Durchschnittspreis in Franken
1. Serbien	23 274	1284
2. Polen	19 269	2396
3. Libyen	12 623	623
4. Bulgarien	10 906	1358
5. Frankreich	10 828	6833
6. Deutschland	8 453	14 699
7. Ukraine	7 702	2218
8. Niger	5 285	965
9. Nordmazedonien	4 745	2501
10. Togo	4 647	1094
11. Albanien	4 063	1891
12. Ungarn	4 028	1140
13. Bosnien & Herzegowina	2 727	4516
14. Kosovo	2 523	5167
15. Tschechien	2 007	4085
16. Litauen	1 881	1146
17. Moldawien	1 769	4818
18. Nigeria	1 568	1178
19. Benin	1 528	1151
20. Österreich	1 169	7605
Quelle: Astra/EZV/Stiftung Auto Recycling © Blick Grafik		